

W-Seminar

Die Römer in Bayern

Leitfach: Latein

Lehrkraft: Eva Kräss

15 vor Christus entdeckten bzw. eroberten die Römer das heutige Südbayern und verleibten es sich als Provinzen Raetia und Noricum in ihr Römisches Reich ein. Dass sie auch im süddeutschen Raum ein angenehmes Leben zu führen wussten, zeigen ihre Hinterlassenschaften wie etwa die Thermen in Cambodunum im heutigen Kempten. Aber auch Augsburg, Regensburg und Passau sind römische Stadtgründungen mit baulichen Überresten aus der Römerzeit. Der Obergermanisch-Raetische Limes gehört seit 2005 zum Unesco-Weltkulturerbe und ist heute ebenso wie andere römische Überreste eine touristische Sehenswürdigkeit.

Da es relativ wenige lateinische Quellen zu den Römern in Bayern gibt, ist die **Archäologie** für die Entdeckung und Auswertung dieser Zeit extrem wichtig. Zunächst gibt es eine Einführung in die Aufgaben und Methoden der Archäologie, die sich mit den materiellen Hinterlassenschaften wie Schmuck, Geschirr, Waffen etc. sowie den Bodenfunden vor Ort befasst. Um Fragen des Alltagslebens der Römer zu beantworten, wurde die experimentelle Archäologie entwickelt, bei der der Historiker Marcus Junkelmann ein Vorreiter ist, indem er zum Beispiel in Infanterieausrüstung die Alpen überquerte oder als römischer Kavallerist am Limes entlangritt und durch Ausprobieren wichtige Erkenntnisse sammelte.

Nach der Einführung ins wissenschaftspropädeutische Arbeiten können zum Beispiel folgende Themen als Seminararbeit ausgearbeitet werden:

- Das militärische Leben der Römer in Bayern
- Das zivile Leben der Römer in Bayern
- Das religiöse Leben der Römer in Bayern und der Austausch mit den Einheimischen
- Der Totenkult der Römer in Bayern
- Die Thermen der Römer in Bayern
- Der Obergermanisch-Raetische Limes
- Erkenntnisse der experimentellen Archäologie für die Untersuchung der Römerzeit Bayerns
- Die Bedeutung von Schatz- und Hortfunden am Beispiel des Schatzes von Regensburg-Kumpfmühl
- Historischer Kontext und Deutung des so genannten Siegesaltars von Augsburg
- Das Fortleben und -wirken der römischen Antike am Beispiel Augsburgs/ Kemptens/ Regensburgs/ Weißenburgs